

Seit dem letzten Bericht hat der Kirchengemeinderat dreimal getagt und war auf Klausurwochenende:

Die Sitzung im Dezember war geprägt vom Übergang. Im Amt waren noch die „alten“ Rätinnen und Räte, die bereits neu gewählten waren fast alle als Gäste dabei. In dieser Sitzung wurde der **Rechnungsabschluss 2018** festgestellt. Erfreulicherweise konnte ein Überschuss in Höhe von 29.365,69 € der Rücklage für frei verfügbare Mittel zugeführt werden. Dem **Haushaltsplan 2020** wurde zugestimmt. Er hat eine Plansumme der Erträge und Aufwendungen in Höhe von 324.770,00 €

Die **Amtsverpflichtung des neuen Gremiums** fand im Gottesdienst am 4. Advent 2019 statt. In diesem Gottesdienst wurden auch die ausscheidenden bisherigen Kirchengemeinderäte verabschiedet. In der **konstituierenden Sitzung** im Januar wurde gewählt: Carola Hengen ist weiterhin 1. Vorsitzende und Julia Görner Vertreterin unserer Gemeinde in der Bezirkssynode. In der Bezirkssynode wurde sie wieder zur Vorsitzenden gewählt. Dem Bauausschuss gehören sechs Mitglieder an, zwei davon sind aus der Gemeinde zugewählt. Außerdem wurden weitere zahlreiche Aufgaben und Ämter verteilt: Protokollführer/innen, Jugendbeauftragte/r, Diakoniebeauftragte/r, Beauftragte/r für Erwachsenenbildung, für die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK), für Umwelt u.a.

Folgende Themen wurden außerdem in den Sitzungen beraten und beschlossen: Besondere **kammermusikalische Beiträge in Gottesdiensten** fördert die Kirchengemeinde finanziell. Unser Kirchenmusiker Marc-Aurel Siemon beginnt eine musikalische, quartalsweise Reihe mit Studierenden der Musikhochschule. Die Hausordnung für Kirche und Gemeindehaus wurde ergänzt und aktualisiert. An folgenden **Terminen** finden die weiteren **Sitzungen des Kirchengemeinderats** statt: 16. September, 6. Oktober, 4. November, 2. Dezember 2020. Die Sitzungen beginnen um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer im Gemeindehaus und sind immer öffentlich. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Inzwischen hat das Corona-Virus alles verändert, auch die Arbeit des Kirchengemeinderats. Die für 31. März 2020 geplante Sitzung musste ausfallen, die Sitzung im Mai fand als Videokonferenz statt. Im Juni schließlich konnte sich das Gremium wieder persönlich treffen, im Saal statt im Sitzungszimmer und mit dem gebotenen Abstand. Seit März hat die **Corona-Pandemie** die Diskussionen und Beschlüsse beherrscht. Um Leben und Gesundheit zu schützen, mussten schweren Herzens sowohl die Kirche als auch das Gemeindehaus geschlossen werden. Auch das Gemeindebüro konnte lange Zeit nicht genutzt und nicht besucht werden. So mussten sämtliche Veranstaltungen abgesagt werden. Seit Mitte Mai sind wieder Gottesdienste möglich. Dafür hat der Kirchengemeinderat ein **Infektionsschutzkonzept** erarbeitet.

Den **Gemeindebeitrag** erbitten wir dieses Jahr zum einen für die Kirchenrenovierung und zum anderen für die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf unsere Kirchengemeinde. Das Gemeindehaus kann ab Mitte Juni wieder genutzt werden. Es gelten dann die für die jeweiligen Veranstaltungen getroffenen staatlichen Regelungen. Der Veranstalter ist für die Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregeln u.ä. verantwortlich.

Die **Konfirmation 2020** wird am 18. Oktober 2020 gefeiert. Das Herbstfest entfällt. Am 4. Oktober 2020 feiern wir Erntedankfest.

Die **Gottesdienstordnung** wurde an zwei Stellen verändert: Das einfache Amen nach dem Votum wird nun von der Gemeinde gesungen und zum Musikalischen Nachspiel nimmt die Gemeinde Platz und verlässt im Anschluss die Kirche.

C. Hengen